

**Prüfungsausschuss (PA) des Bachelor- und Masterstudiengangs
Lehramt
Protokoll der Sitzung vom 09. Juli 2018**

TOP 4 Berichte

A. Anträge zu WP-Modulen

Öffnung der Module PMEX und PMBF für Bachelor-Studierende der PO 2011 und 2016 (Antrag 1 - genehmigt 22.04.2018)

B. Anträge zu Prüfungsformen

- Antrag der Wirtschaftswissenschaften (Fach Sozialwissenschaften) – Modul Makroökonomie B; Klausur wird zerlegt in Klausur + mdl. Prüfung (kumulativ) (Antrag 2 - genehmigt am 16.05.2018)

Herr Glaum weist auf das Problem hin, dass die Studierenden hier mehr Workloads erbringen müssen (7,5 LP) als sie im Fach Sozialwissenschaften angerechnet bekommen (6 LP), wobei das Modul aufgrund der Sonderregelung durch ein (freiwilliges) Tutorium und eine Zusatzprüfung (um die Klausur ausgleichen zu können) noch in den tatsächlichen Workloads erweitert wurde. Mit dieser Thematik wird man sich bei der nächsten PO-Änderung, ggf. auch bei der Reakkreditierung, beschäftigen müssen.

- Antrag Italienisch – Modul Kultur und Interkulturalität und ihre Didaktik; Klausur statt mdl. Prüfung (Antrag 3 – genehmigt am 10.06.2018)

TOP 5 Versuchsregelung im Fach Informatik (Antrag 4)

Die Fachgruppe Informatik beantragt, für die fachspezifischen Bestimmungen des Teilfachs Informatik im polyvalenten Bachelorstudiengang sollte wie auch für die Fachwissenschaft in den Prüfungsordnungen 2016 und 2017 für den Bachelorstudiengang sowie 2014, 2016 und 2017 für den Masterstudiengang gelten, dass die erfolglose Teilnahme an den beiden Prüfungsterminen in einem Semester für Wiederholungen nach § 16 als ein Fehlversuch zählt.

Bei der Bearbeitung der Neufassung dieser Prüfungsordnungen wurde vom Fach vergessen, diesen Passus in die fachspezifischen Bestimmungen der PO einzufügen.

Dem Antrag wurde stattgegeben

TOP 7 Anträge zur Anwesenheitspflicht für das WS 18/19 (Antrag 5 sowie 6 und 7)

- Liste der im WS 17/18 genehmigten Anträge zur Anwesenheit wurde genehmigt
- Antrag 6 Fach Englisch: Master Fachdidaktik I wurde genehmigt
(ja 6, nein 2, enthalten 0)
- Antrag 7 Fach Geographie: Bachelor Module Physische Geographie (B2) und Humangeographie (B4) Aufbau wurden genehmigt
(ja 5, nein 4, enthalten 0)

gez. Jeannette Waldhausen

An den Prüfungsausschuss des
Bonner Zentrums für Lehrerbildung
z.Hd. Herrn Prof. Glaum

Lennéstr. 25/27
53113 Bonn
Tel. 0228/73-5038
lutz.haarmann@uni-bonn.de
www.politik-soziologie.uni-
bonn.de

Bonn, 18.04.2018

Öffnung der Module PMEX und PMBF für Sowi-Lehramtsstudierende der PO 2011 und 2016

Sehr geehrter Herr Prof. Glaum,

im Auftrag der Geschäftsführung beantrage ich hiermit die Öffnung der Bachelor-Module
PMEX und PMBF für Sowi-Lehramtsstudierende der PO 2011 und 2016.

Die Modulbeschreibungen befinden sich in der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen



Gez. Dr. Lutz Haarmann

Anlage (Modulbeschreibungen)



www.200jahre.uni-bonn.de

Universitätskasse Bonn:

Sparkasse KoelnBonn
BIC: COLSDE 33
IBAN: DE08370501980000057695

USt.-Id-Nr.:
DE 122 119 125

Praxismodul Exkursion (PMEX)				 universitätbonn	
Modulnummer 503101200	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer 1-Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Volker Kronenberg				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- semester	
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflicht	3.- 6.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick in potentielle berufliche Tätigkeitsfelder sowie Forschungsbereiche - Austausch mit externen wissenschaftlichen Experten, Vertretern und Praktikern aus unterschiedlichen Berufsfeldern, Gruppen und Verbänden 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - kommunikativer Austausch mit Wissenschaftlern, Berufsvertretern und Laien - Arbeit in Teams - Diskussion über Strategien der Verarbeitung von Information, der Auswahl von Entscheidungen und der Beurteilung von Folgen und Nebenfolgen anhand konkreter Fälle und Problemstellungen 				
Inhalte	I.d.R. werden Exkursionen von mindestens 3 Studientagen zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten aus dem Pflichtbereich durchgeführt.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Exkursion		30	2	180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	keine Prüfung			unbenotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Die Leistungspunkte werden vergeben für die Abgabe eines Protokolls zur absolvierten Exkursion.			unbenotet	
Sonstiges					

Praxismodul Berufsfeldanalyse (PMBF)				 universität bonn i	
Modulnummer 503101500	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Volker Kronenberg				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- semester	
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflicht	3.-6.	
Lernziele	Die Studierenden sollen verschiedene Berufsfelder in ihrem Anforderungs- und Tätigkeitsprofil kennen lernen und Gelegenheit haben, mit Praktikern, Arbeitsmarktexperten und ehemalige Absolventen in Erfahrungsaustausch zu treten. Die Studierenden sollen unter Anleitung von Berufspraktikern spezifische Aufgabenstellungen, Handlungsprogramme und Entscheidungsprozesse des beruflichen Alltags kennen lernen und in Teamarbeit „durchspielen“ und reflektieren.				
Schlüssel- kompetenzen	Die Studierenden sollen im Rahmen von Workshops und Trainingsveranstaltungen spezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten erlangen, die ihre berufliche Einmündung erleichtern.				
Inhalte	In den Seminaren des Moduls erhalten die Studierende Einblicke in verschiedene potentielle Berufsfelder, durch die Beteiligung von Praktikern, Besuchen bei unterschiedlichen Arbeitgebern, Unternehmen, Behörden usw. Workshops und Diskussionen, an denen Berufspraktiker, Wissenschaftler, Arbeitsmarktexperten und verantwortliche Entscheidungsträger teilnehmen, ergänzen und vertiefen die Berufsfeldanalyse.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Praktische Übung	Berufsfeldanalyse	30	2	90
	Praktische Übung	Berufsfeldanalyse	30	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	keine Prüfung			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Die Leistungspunkte werden vergeben für zwei erfolgreich gehaltene Referate.			unbenotet	
Sonstiges					

Antrag auf Änderung der Prüfungsform für die Teilprüfung „Makroökonomik B“ im Modul „Wirtschaft“ im Lehramtsfach Sozialwissenschaften

Die Fachschaft Lehramt machte uns mit Schreiben vom 18.04.2018 darauf aufmerksam, dass die Lehramtsbachelorstudentinnen und -studenten Schwierigkeiten in der Lehrveranstaltung "Makroökonomik B" im Modul "Wirtschaft" im Lehramtsfach Sozialwissenschaften haben und große Befürchtungen bestehen, dass die Teilprüfung aufgrund fehlender Methodenvorkenntnisse nicht bestanden werden kann. Dies habe - da es sich um ein Pflichtmodul handele - das endgültige Nichtbestehen im Fach zur Folge.

Nach Gesprächen mit dem Dozenten, Prof. Hintermaier, und den Studentinnen und Studenten wurde folgendes Problem identifiziert: Grundsätzlich sind die in der Lehrveranstaltung behandelten Themen relevant für die Lehramtsausbildung. Die Lehrveranstaltung entstammt jedoch dem grundständigen Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und ist dort im 3. bzw. 4. Fachsemester vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt im Studium bringen die Studentinnen und Studenten der Volkswirtschaftslehre bereits Methodenkenntnisse - insbesondere Vertiefung und Anwendung der Schulmathematik - mit, die in der Vorlesung "Makroökonomik B" nicht mehr erläutert werden. Auch in den begleitenden Tutorien kann dies nicht für eine einzelne Gruppe von Studentinnen und Studenten geleistet werden.

In Zusammenarbeit mit Prof. Hintermaier können wir - bereits seit dem 27.04.2018 - eine zusätzliche Hilfestellung in Form eines "Methodischen Repetitoriums zur Makroökonomik B für Lehramtsstudierende" anbieten. Dabei handelt es sich um ein Zusatzangebot - dessen Inanspruchnahme freiwillig ist - zur Wiederholung der eingesetzten - z.B. mathematischen, statistischen, formalisierenden - Methoden, speziell auf die Bedürfnisse der Lehramtsstudierenden ausgerichtet. Das Repetitorium bietet auch die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen.

Darüber hinaus hat der Volkswirtschaftliche Prüfungsausschuss auf seiner 174. Sitzung am 7. Mai 2018 folgende abweichende Prüfungsform für die Sondergruppe der Lehramtsstudentinnen und -studenten gebilligt:

- Portfolioprüfung: bestehend aus einer 60-minütigen handschriftlichen Klausur und einer mündlichen Prüfung in der Gruppe. Mit der Klausur können maximal 1/3 der zu erreichenden Gesamtpunktzahl erzielt werden, mit der mündlichen Prüfung 2/3 der Gesamtpunktezahl. Die vom Prüfling erreichte Punktzahl wird mit einer entsprechenden Note bewertet.
- Die Änderung gilt zunächst für das Sommersemester 2018 und das Sommersemester 2019.
- Die Termine für die Klausuren sind in der 1. Prüfungsphase am 26.07.2018 von 9:00 - 10:00 Uhr, in der 2. Prüfungsphase am 20.09.2018 von 9:00 - 10:00 Uhr. Die mündlichen Prüfungstermine werden vom Dozenten mit den Prüflingen vereinbart.

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften stellt hiermit den Antrag an den Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge die Prüfungsform im Modul "Wirtschaft" im Bereich der Teilprüfung "Makroökonomik B" wie vom Volkswirtschaftlichen Prüfungsausschuss gebilligt zu ändern.

Von den betroffenen Lehramtsstudentinnen und -studenten wird über das Wirtschaftswissenschaftliche Prüfungsamt eine entsprechende Einverständniserklärung über die Änderung der Prüfungsform eingeholt. Studentinnen und Studenten, die dem nicht zustimmen, nehmen nur an der schriftlichen Klausur teil.

Vera Häckel
Studiengangsmanagement Wirtschaftswissenschaften



Exportmodul Wirtschaft im Lehramtsbachelor Sozialwissenschaften
Fachschaft Lehramt Bonn An: studienmanagement.wiwi

Protokoll: Diese Nachricht wurde beantwortet und weitergeleitet.

Sehr geehrte Frau Häckel,

wir sind als zuständige Fachschaft von Studierenden des Lehramtsbachelorstudiengangs Sozialwissenschaften kontaktiert worden, da diese erhebliche Probleme im Importmodul Wirtschaft haben. Durch die Änderung der Prüfungsordnung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre müssen die betroffenen Studierenden im Sommersemester die Veranstaltung „Makroökonomik B“ besuchen. Dies stellt die Studierenden nun aber vor erhebliche Probleme, da sie bisher nur die „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ besucht haben, aber keine weiterführenden Veranstaltungen, die sie auf die mathematischen Anforderungen der „Makroökonomik B“ vorbereiten könnten.

Die Studierenden sind bereits selbst aktiv geworden und haben im Anschluss an die erste Vorlesung mit Herrn Professor Hintermaier gesprochen, der laut Aussage der Studierenden sehr erstaunt darüber war, dass auch Studierende, die nur die Grundzüge-Veranstaltung besucht haben, die Veranstaltung besuchen. Er konnte die Probleme der Studierenden nachvollziehen, aber signalisierte direkt, dass er und seine Tutoren leider keine Zeit haben werden noch einmal die mathematischen Grundlagen zu wiederholen.

Uns und den betroffenen Studierenden ist bewusst, dass eine Änderung des Importmoduls und die Belegung einer Ersatzveranstaltung, die für die Sozialwissenschaftler einfacher nachvollziehbar ist, nicht so ohne Weiteres möglich ist. Dennoch sind die Studierenden bereits mit dem Modulverantwortlichen im Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Herrn Professor Hiltz, in Kontakt getreten, um ihn auf die Problematik aufmerksam zu machen.

Nun zu unserem dringendsten Anliegen: Die Studierenden können auch bei größtem Bemühen unter den gegebenen Umständen die Veranstaltung "Makroökonomik B" nicht erfolgreich

abschließen, wenn sie keine Unterstützung bei der Aufarbeitung der mathematischen Grundlagen bekommen und haben uns daher um Unterstützung bei der Einrichtung eines Tutoriums mit dem Ziel, die wichtigsten Grundbegriffe und Operationen zu erarbeiten, um der Vorlesung folgen zu können, gebeten. Daher möchten wir Sie, als Studienmanagerin VWL, darum bitten, uns insbesondere bei der Suche eines geeigneten Tutors zu unterstützen. Eine Finanzierung des Tutoriums würden wir aus QV-Mitteln des Bonner Zentrums für Lehrerbildung beantragen, da die betroffenen Studierenden allesamt Lehramtsstudierende sind. Allerdings verfügen wir leider nicht über die nötigen Kontakte innerhalb Ihres Fachbereichs, so dass wir uns selbst nicht in der Lage sehen, eine geeignete Lehrperson für die Durchführung eines solchen Tutoriums zu finden. Haben Sie in dieser Hinsicht Möglichkeiten uns und vor allem die betroffenen Studierenden zu unterstützen?

Wir können auch gerne (mit einem Vertreter der betroffenen Studierenden) in eine Ihrer nächsten Sprechstunden kommen oder einen individuellen Termin vereinbaren, um das Problem noch einmal genauer in einem persönlichen Gespräch zu erörtern.

Mit freundlichen Grüßen aus der Fachschaft Lehramt,
Rebecca Stümper

06. Juni 2018



Rheinische
Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

Universität Bonn
Institut VII/Roman. Philologie, Am Hof 1, 53113 Bonn

INSTITUT VII
– ROMANISTIK –
Am Hof 1
53113 Bonn

Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL)
Prüfungsausschuss Lehramt
53012 Bonn

Dr. Maren Schmidt-von Essen
Tel.: 0228/73-7270
E-Mail: rs737270@uni-bonn.de
Internet: www.uni-bonn.de

Bonn, 05.06.2018

**Antrag auf Änderung einer Prüfungsform im Modul 507172000,
Bachelor Lehramt Italienisch,
Sommersemester 2019**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

unter Bezug auf § 19 Absatz 4 der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge bitte ich als Prüferin im Modul *Kultur und Interkulturalität und ihre Didaktik* (Italienisch; Modulkennung 507172000, Bachelor Lehramt Italienisch) darum, dass der Prüfungsausschuss anstelle der für dieses Modul vorgesehenen Mündlichen Prüfung im Sommersemester 2019 weiterhin eine Klausurarbeit ansetzt. Für den Zeitraum Sommersemester 2016 bis Sommersemester 2018 hatte der Prüfungsausschuss mit Beschlüssen vom 01.02.2016 und 12.09.2016 bzw. 16.01.2017 sowie elektronische Benachrichtigung vom 06.06.2017 bereits eine entsprechende Änderung genehmigt.

Begründung: Angesichts der besonders ausgeprägten Heterogenität der Teilnehmergruppen in diesem Modul (Muttersprachler des Italienischen mit bereits abgeschlossenem fachwissenschaftlichen Masterstudium ebenso wie Studierende mit bisweilen noch sehr schwachen aktiven und passiven Italienisch-

Antrag 4

Angleichung der Versuchsregelung im Fach Informatik

Gemäß der fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung 2011 vom 5.12.2011 gilt für das Fach Informatik

(Prüfungsmodalitäten und Anwesenheitspflicht)

Die erfolglose Teilnahme an den beiden Prüfungsterminen in einem Semester zählt für Wiederholungen nach § 16 als ein Fehlversuch.

Somit gibt es 6 Prüfungsversuche.

Diese fachspezifische Bestimmung wurde in den Prüfungsordnungen 2016 und 2017 für den Bachelorstudiengang sowie 2014, 2016 und 2017 für den Masterstudiengang vergessen.

Da es sich bis auf die Fachdidaktik um Module handelt, die sowohl Lehramtsstudierende im Lehramtsfach Informatik als auch Einfach-Studierende im Studiengang Informatik gleichermaßen belegen, muss diese Versuchsregelung auch für die Studierenden in den o.g. Prüfungsordnungen gelten. Sie sollte aber auch für die Fachdidaktik-Module gelten, da diese Versuchsregelung in diesem Fach Usus ist.

Antrag:

Für die fachspezifischen Bestimmungen der Informatik in den Prüfungsordnungen 2016 und 2017 für den Bachelorstudiengang sowie 2014, 2016 und 2017 für den Masterstudiengang gilt, dass die erfolglose Teilnahme an den beiden Prüfungsterminen in einem Semester für Wiederholungen nach § 16 als ein Fehlversuch zählt.

Veranstaltungen mit Anwesenheitspflicht im Wintersemester *)

LV-Typ **)	Fach / Modul / Lehrveranstaltung	Fehlzeiten
	Agrarwissenschaften/ EHW	
PrÜb	MA-E-07-W Integrierter Pflanzenschutz	20%
PrÜb	MA H, L-02 (Lebensmittelmikrobiologie und -hygiene)	30%
	Bildungswissenschaften	
PrÜb	Vorbereitungsseminar zum Eignungs- und Orientierungspraktikum	20%
Seminar	Einf. in die Bildungswissenschaften - Praxis / Seminar Psychologische und soziale Voraussetzungen schulischen Lernens	2 Sitzungen
Seminar	Einführung in die Bildungswissenschaften - Theorie / Seminar Theorie der Bildung	2 Sitzungen
Seminar	Masterseminar Bildungsforschung und Bildungsorganisation	2 Sitzungen
	Biologie	
PrÜb	BP01 - Biologie der Zellen und Gewebe	1 Sitzung
PrÜb	BP02 - Morphologie und Evolution der Tiere	2 Sitzungen
PrÜb	BP05 - Genetik	1 Sitzung
PrÜb	BPL04 - Biochemie	1 Sitzung
PrÜb	WPL11 - Freie Praktikumsmitarbeit	2 Sitzungen
PrÜb	WPL12 - Vertiefungsmodul Biologie	2 Sitzungen
PrÜb	BP07 - Physik für Biologen	1 Sitzung
PrÜb	BP09 - Mikrobiologie	1 Sitzung
PrÜb	BD04 - Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters	2 Sitzungen
Sem.+PrÜb	BD02 - Biologiedidaktik 1	2 Sitzungen
	Englisch	
SpKu	Language Skills I	20%
SpKu	Language Skills II	20%
SpKu	Writing Skills II	20%
PrÜb	Fachdidaktik Englisch II (V+B Praxissemester)	20%
Seminar	Fachdidaktik I	20%
	Französisch/Italienisch/Spanisch (Romanische Philologie)	
SpKu	Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch 1/1T	4 Sitzungen
SpKu	Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch 2/2T	4 Sitzungen
SpKu	Sprachpraktisches Propädeutikum Italienisch 1/1T	4 Sitzungen
SpKu	Sprachpraktisches Propädeutikum Italienisch 2/2T	4 Sitzungen
SpKu	Sprachpraktisches Propädeutikum Spanisch 1/1T	4 Sitzungen
SpKu	Sprachpraktisches Propädeutikum Spanisch 2/2T	4 Sitzungen
SpKu	Sprachpraxis Französisch I	2 Sitzungen
SpKu	Sprachpraxis Italienisch I	2 Sitzungen
SpKu	Sprachpraxis Spanisch I	2 Sitzungen
SpKu	Sprachpraxis Französisch II	2 Sitzungen
SpKu	Sprachpraxis Italienisch II	2 Sitzungen
SpKu	Sprachpraxis Spanisch II	2 Sitzungen
SpKu	Sprachpraxis Französisch III	2 Sitzungen
SpKu	Sprachpraxis Italienisch III	2 Sitzungen
SpKu	Sprachpraxis Spanisch III	2 Sitzungen
SpKu	Sprachpraxis Französisch IV	2 Sitzungen
SpKu	Sprachpraxis Italienisch IV	2 Sitzungen

SpKu	Sprachpraxis Spanisch IV	2 Sitzungen
PrÜb	Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester	2 Sitzungen
Seminar	Seminar Linguistik Französisch (Lebsanft)	2 Sitzungen
Seminar	Seminar Linguistik Spanisch (Lebsanft)	2 Sitzungen
	Geographie	
Exk.	Modul B10 (Lernen vor Ort – 7-Tages Exkursion)	0
Exk.	MLa2 Exkursionsmodul	0
PrÜb	Modul B2 (Physische Geographie Aufbau - Geländepraktika)	0
PrÜb	Modul B8a /B8b (Methoden Physische o. Humangeographie)	30%
PrÜb	MLa4 Vorbereitungs- und Begleitseminar Praxissemester	30%
Seminar	Modul B2 (Physische Geographie Aufbau - Seminar)	30%
Seminar	Modul B4 (Humangeographie Aufbau - Seminar)	30%
Seminar	Modul B5a/B5b (Vertiefung Physische o. Humangeographie)	30%
Seminar	Seminar Forschungsspektrum	30%
	Latein/Griechisch (Klassische Philologie)	
SpKu	Griechische Sprache 1	2 Sitzungen
SpKu	Griechische Sprache 2	2 Sitzungen
SpKu	Griechische Grammatik und Lektüre	2 Sitzungen
SpKu	Griechischer Sprachkurs 1	4 Sitzungen
SpKu	Griechischer Sprachkurs 2	4 Sitzungen
SpKu	Modul S32 Sprachkurs Griechisch	4 Sitzungen
SpKu	Lateinische Sprache 1	2 Sitzungen
SpKu	Lateinische Sprache 2	2 Sitzungen
SpKu	Latein I für Anfänger (Latein I)	4 Sitzungen
SpKu	Latein II für Anfänger mit Vorkenntnissen (Latein II)	4 Sitzungen
SpKu	Lateinische Lektüre für Anfänger I (Latein III)	2 Sitzungen
SpKu	Lateinische Lektüre für Anfänger II (Latein IV)	2 Sitzungen
SpKu	Lektüre griechischer Autoren	2 Sitzungen
SpKu	Lektüre griechischer Autoren in Übersetzung	2 Sitzungen
SpKu	Lektüre lateinischer Autoren der Antike	2 Sitzungen
SpKu	Lektüre mittel- und neulateinischer Autoren	2 Sitzungen
SpKu	MEG Griechische Sprache 3	2 Sitzungen
SpKu	MEL Lateinische Sprache 3	2 Sitzungen
	Mathematik	
PrÜb	Vorbereitungs- und Begleitseminare zum Praxissemester	30%
Seminar	MB07 Mathematische Modellierung	30%
Seminar	MB08 Seminar Algebra, Geometrie und Zahlentheorie	30%
Seminar	MB04 Höhere Mathematik	30%
	Sozialwissenschaften	
PrÜb	Fachdidaktik 2: Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester	30%
Seminar	Fachdidaktik 1 (Master)	30%

*) Prüfungsausschuss BZL 15.01.2018

**) SpKu Sprachkurs; PrÜb Praktikum/praktische Übung; Exk Exkursion

■
Prüfungsausschuss des BZL

Regina-Pacis-Weg 5,
53113 Bonn
Tel.: 0228/73 7621
Fax: 0228/73 9510
kustodin.anglistik@uni-
bonn.de
www.iaak.uni-bonn.de

Bonn, 15.6.2018

■ Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in den letzten Semestern gehen wir davon aus, dass die Festsetzung der Studienleistung (nach PO mündliche und schriftliche Leistungen – nach Vereinbarung) durch Ankündigung auf Basis und im Kurs genügt.

Das Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie beantragt hiermit folgende Festlegungen für das Wintersemester 2018/2019 in den Gym/Ge Lehramtsstudiengängen BA und MEd für das Lehramtsfach Englisch.

■ MEd Englisch

Wir beantragen die Anwesenheitspflicht in **Fachdidaktik Englisch I: Didaktische Theorien, Modelle und Methoden für den Englischunterricht (536170400)**

Das Modul Fachdidaktik Englisch I besteht aus den beiden Seminaren ‚Sprach- und Mediendidaktik‘ und ‚Literatur- und Kulturdidaktik‘. Es handelt sich um das erste fachdidaktische Modul, welches die Studierenden seit dem Modul ‚Teaching English as a Foreign Language‘ im Bachelor of Arts (in der Regel im vierten Bachelorsemester) belegen. Das Modul hat eine zentrale Funktion in der fachdidaktischen Ausbildung der Studierenden. Während in dem Modul ‚Teaching English as a Foreign Language‘ basale Grundlagen der englischen Fachdidaktik thematisiert und in dem Modul ‚Fachdidaktik Englisch II‘ gezielt auf die empirischen Forschungsprojekte im Praxissemester vorbereitet bzw. diese begleitet werden, wird in dem Modul ‚Fachdidaktik Englisch I‘ die Brücke zwischen diesen beiden Modulen geschlagen. So werden die Grundlagen der Fachdidaktik in den Bereichen der Literatur- und Kulturdidaktik bzw. Sprach- und Mediendidaktik vertieft bzw. konkretisiert. Diese Inhalte wiederum können eine mögliche theoretische Grundlage für empirische Projekte im Praxissemester (d.h. im Modul ‚Fachdidaktik Englisch II‘) sein. Konkret verfolgt das Modul zwei übergeordnete Ziele (vgl. hierzu ebenfalls das Modulhandbuch):

- Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende Konzepte und Theorien, Modelle und Methoden der englischen Fachdidaktik (z.B. Einführung und Üben von Grammatik in ‚Sprach- und Mediendidaktik‘ oder Romandidaktik in ‚Literatur- und Kulturdidaktik‘).
- Auf diesen Theorien aufbauend entwickeln die Studierenden Unterrichtsentwürfe in beiden Seminaren, in denen Sie zudem Aspekte der Vielfalt, Diversität und Alterität sowie Fragestellungen des inklusiven Fremdsprachenunterrichts zu berücksichtigen haben. Somit erfolgt eine Verknüpfung praktischer Unterrichtserfahrungen mit theoretischem Wissen über

Lern- und Lehrprozesse und das Modul ist somit ein wichtiger Baustein auch hinsichtlich der erforderlichen Unterrichtsversuche im Praxissemester.

Ergänzt wurde das Modul bisweilen durch zwei freiwillige Wiederholungssitzungen, in denen auf das Erbringen der Studienleistung und die mündliche Prüfung vorbereitet wurde.

Bisherige Studienleistung

Um zur Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung) zugelassen zu werden, muss die Studienleistung in beiden Seminaren erbracht werden. Bei dieser handelt es sich neben der aktiven Mitarbeit um die Präsentation von zwei Unterrichtsentwürfen (je einer pro Seminar) zu speziellen Themen der ‚Literatur- und Kulturdidaktik‘ bzw. der ‚Sprach- und Mediendidaktik‘.

Begründung für den Antrag auf Anwesenheitspflicht

Die Erfahrung der vergangenen Semester hat gezeigt, dass für das Erreichen der Lernziele eine Anwesenheit in mindestens 80% der Seminarsitzungen unabdingbar ist. Dies hat zwei Gründe:

- Die reine Lektüre des Lesematerials reicht nicht aus, um eine kritische Analyse und den Transfer von Konzeptionen, Strategien und Fragestellungen der Fachdidaktik Englisch zu ermöglichen (vgl. Inhalte im Modulhandbuch). Diese kritische Auseinandersetzung erfolgt in der gemeinsamen intensiven Seminar Diskussion der vorgestellten Unterrichtsentwürfe auf Grundlage des Lesematerials.
- Ebenso kann die Verknüpfung von praktischen Unterrichtserfahrungen mit theoretischem Wissen hinsichtlich der Phrasierung von Unterrichtsstunden nur gemeinsam im Seminar diskutiert werden, welche darüber hinaus eine notwendige Reflexionsgrundlage für die unterrichtspraktischen Erfahrungen im Praxissemester und den Vorbereitungsdienst darstellen.



Dr. Nicole Meier

**Antrag auf Anwesenheitspflicht für das WS 2018/19
für die Studiengänge
Bachelor Lehramt Geographie und M.Ed. Geographie**

Für folgende Module beantragt das Fach Geographie eine Anwesenheitsverpflichtung, maximale Fehlzeit 30%:

Bachelor Lehramt

Modul B2 (Physische Geographie Aufbau)

Im Aufbaumodul Physische Geographie (bestehend aus einem Seminar und einem Geländepraktikum (nur SoSe – praktische Übung)) werden die Grundlagen des Moduls B1 (Vorlesung: Physische Geographie Basis) vertieft und in einzelnen Sitzungen der Veranstaltung reflektiert und diskutiert. Der wissenschaftliche Diskurs ist zentraler Bestandteil dieser Lehrveranstaltung und bereitet auf nachfolgende Module vor. Die Studienleistungen (Präsentation und Hausarbeit) in diesem Modul haben Übungscharakter. Gemeinsam werden Diskussions- und Argumentationstechniken sowie allgemeinen Vermittlungs- und Präsentationsformen erarbeitet. Das wissenschaftliche Kommunizieren, Argumentieren und Präsentieren wird in jeder Veranstaltung permanent geübt. Ausschließlich im Austausch zwischen Studierenden und Dozenten, also im Miteinander der Gruppe, ist ein wissenschaftlicher Diskurs möglich, dabei wird auf kontrovers geführter Diskussionen vorangegangener Sitzungen aufgebaut und Bezug genommen.

Modul B4 (Humangeographie Aufbau)

Im Aufbaumodul Humangeographie (bestehend aus einem Seminar und einer Methodengrundlagenvorlesung (nur SoSe – keine Anwesenheitspflicht)) werden die Grundlagen des Moduls B3 (Vorlesung: Humangeographie Basis) vertieft und in einzelnen Sitzungen der Veranstaltung reflektiert und diskutiert. Der wissenschaftliche Diskurs ist zentraler Bestandteil dieser Lehrveranstaltung und bereitet auf nachfolgende Module vor. Die Studienleistungen (Präsentation und Hausarbeit) in diesem Modul haben Übungscharakter. Gemeinsam werden

Diskussions- und Argumentationstechniken sowie allgemeinen Vermittlungs- und Präsentationsformen erarbeitet. Das wissenschaftliche Kommunizieren, Argumentieren und Präsentieren wird in jeder Veranstaltung permanent geübt. Ausschließlich im Austausch zwischen Studierenden und Dozenten, also im Miteinander der Gruppe, ist ein wissenschaftlicher Diskurs möglich, dabei wird auf kontrovers geführter Diskussionen vorangegangener Sitzungen aufgebaut und Bezug genommen.

Bonn, 25. Juni 2018

Andreas Fei